

GIANT CREST FLOTRAC

Bedienungsanleitung

INHALT

1. DAS PRODUKT	2
2. BAUTEILE	3
3. TECHNISCHE DATEN	4
4. MONTAGE und DEMONTAGE.....	5
Montage.....	5
Demontage	6
5. EINSTELLUNG	8
Verwendung der Stoßdämpferpumpe	8
Kompressionshebel	9
Zugstufen-Einstellungsknopf.....	11
6. ERSTEINSTELLUNG - KURZ ERKLÄRT.....	13
7. ERSTEINSTELLUNG - ALLGEMEINES VERFAHREN	14
8. MONTAGE DER Volumen-spacer	18
9. WARTUNGSINTERVALL	21
10. GIANT EINGESCHRÄNKTE GARANTIE	23

1. DAS PRODUKT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfers. GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfer sind speziell für ein perfektes Zusammenspiel mit unseren bewährten MAESTRO- und FlexPoint-Federungstechnologien konstruiert und auf diese abgestimmt.

GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfer sind moderne Luftfedern, bei deren Entwicklung die Effizienz beim Fahren im Vordergrund stand und die eine besonders weite Einstellung der Rückfederung ermöglichen. Dieses Paket eignet sich für die Herausforderungen der meisten Pisten und ist gleichzeitig anwenderfreundlich, weil leicht einstellbar.

Die GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfer sind leicht und robust und damit die optimale Ausrüstung für Abfahrten auch bei ziemlich herausfordernden Pisten.

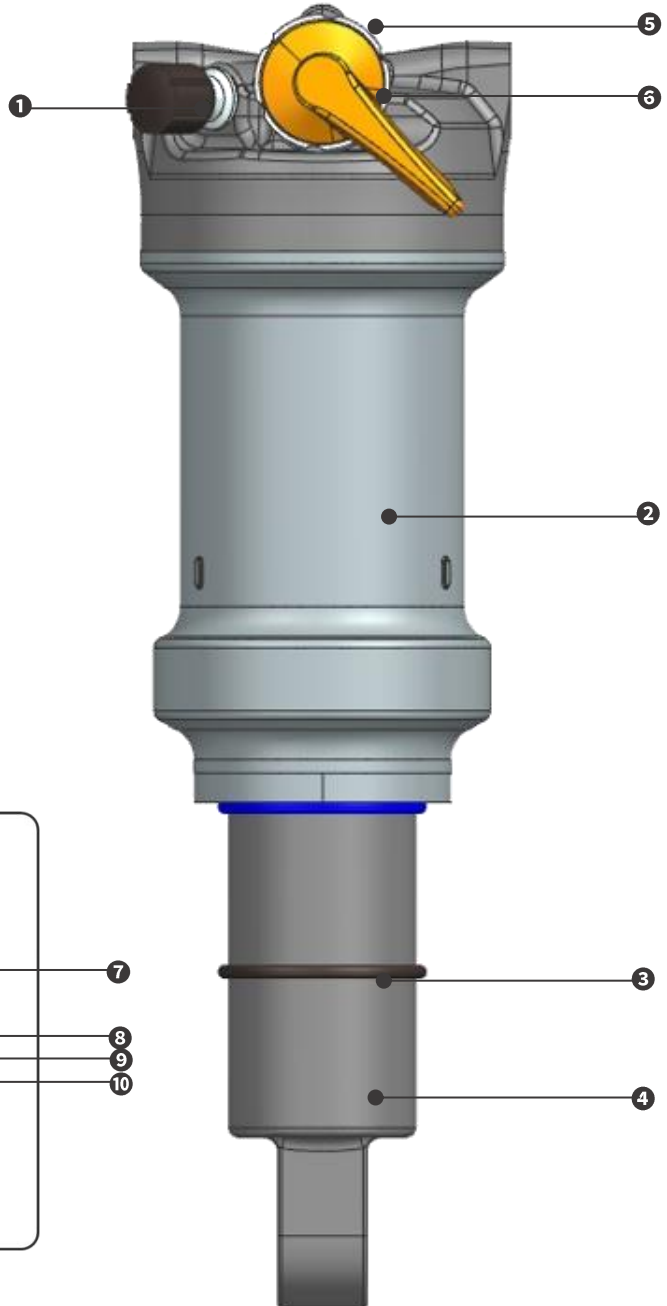
⚠️ACHTUNG

Bitte lesen Sie sorgfältig die Anleitung durch, bevor Sie diesen Stoßdämpfer montieren und benutzen. Wenn Sie sich nicht an die Anleitung halten, riskieren Sie Leib und Leben.

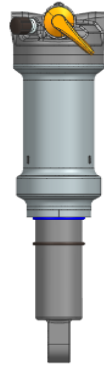
- Wenn Sie auf der Fahrt die Einstellungen der Rückfederung oder der Kompression (Lockout) ändern, ändert sich auch das Fahrverhalten, was eine Umstellung des Fahrstils erfordert, weil Sie sonst unter Umständen die Kontrolle über das Rad verlieren. Üben Sie deshalb die Einstellung der Federung während der Fahrt in einer sicheren Umgebung und bei kontrollierter Geschwindigkeit, bevor Sie Ihre Lieblingspiste ausprobieren.
- Verwenden Sie nie einen GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfer, der baulich geändert ist. Solche Modifizierungen führen zum Erlöschen der Gewährleistung für das Produkt.
- Sind einzelne Bauteile lose, zu fest angezogen, beschädigt oder abgenutzt, kann dies unerwartete Fehlfunktionen nach sich ziehen. Prüfen Sie den Stoßdämpfer von Zeit zu Zeit auf Abnutzung oder Beschädigung. Sollten Sie je an der Außenstruktur oder an Bauteilen des Stoßdämpfers Anzeichen von bedeutender Abnutzung, Risse oder Dellen bemerken, steigen Sie sofort vom Rad und brechen Sie die Fahrt ab. Wenden Sie sich an einen autorisierten GIANT- oder Liv-Händler, um den Stoßdämpfer zu inspizieren, zu reparieren oder zu ersetzen.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob alle Schnellspanner des GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfers mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.

2. BAUTEILE

- ① Luftventil
- ② Luftkolben
- ③ O-Ring zur Federweganzeige
- ④ Dämpferschaft
- ⑤ Rückfederungs-Einstellungsknopf
- ⑥ Kompressionshebel
- ⑦ Volumen-Spacer
- ⑧ Federweg-Reduzierung
- ⑨ Dichtungsring unten
- ⑩ Puffer unten



3. TECHNISCHE DATEN

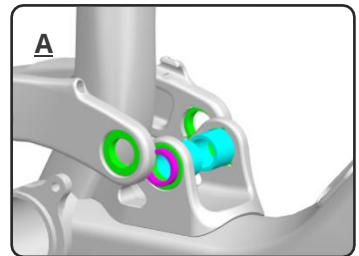


MODELL	FLOTRAC LITE	FLOTRAC
LAGERDISTANZ	165 MM	185 MM
FEDERWEG (EINGEFEDERT)	45 MM	50 MM
RÜCKFEDERUNG EINSTELLBAR	JA	JA
KOMPRESSION LANGSAME FAHRT	OFFEN, LOCKOUT	OFFEN, MITTEL, LOCKOUT
KOMPRESSIONSEINSTELLUNG	LITE	TRAIL
MAX. ANZAHL PASSSTÜCKE	1	1
MONTAGEART	TRUNNION	TRUNNION
E-BIKE-KOMPATIBEL	NEIN	NEIN
DRUCK WERKSEINSTELLUNG	100 PSI	200 PSI
GEWICHT (G)	280	290

4. MONTAGE UND DEMONTAGE

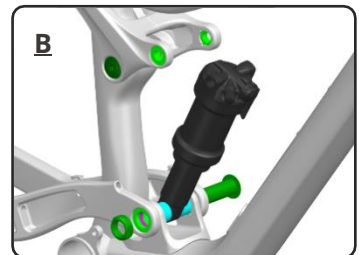
⚠ ACHTUNG

- Für den Austausch des Stoßdämpfers sind grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Wartung und Standardwerkzeug erforderlich. Wenn Sie mit dieser Arbeit nicht vertraut sind, führen Sie den gesamten Prozess unter Aufsicht eines erfahrenen Mechanikers durch. Wenden Sie sich im Zweifelsfall für weitere Unterstützung an einen autorisierten GIANT- oder Liv-Händler.
- Das Fahrrad sollte bei diesem Vorgang aufrecht stehen. Idealerweise fixieren Sie das Fahrrad in einem Reparaturständer. Am besten entfernen Sie für diese Arbeit vorübergehend den Flaschenhalter und bauen das Hinterrad ab.
- Reinigen Sie den Stoßdämpfer und die für den Einbau relevanten Teile des Fahrrades so gut wie möglich, bevor Sie beginnen.
- Decken Sie das Sitzrohr mit Kreppband oder Styropor ab, um unerwünschte Interferenzen und Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden.
- Falls sich die Montagelöcher nicht gut an den entsprechenden Bauteilen des Fahrrades ausrichten lassen oder die auszutauschende Baugruppe schwierig auszubauen ist, lassen Sie mit Hilfe einer Stoßdämpferpumpe so lange etwas Luft ab, bis sich die Verbindungselemente der Baugruppe bewegen lassen.

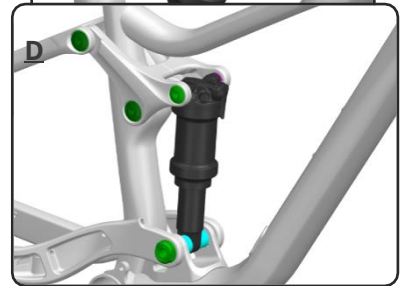
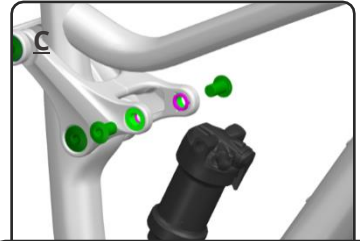


MONTAGE

- A. Beginnen Sie die Montage mit dem unteren Ende. Legen Sie die Unterlegscheiben (**violett**) zwischen die Lager des unteren Verbindungselements und das untere Ende des Anbaus ein, jeweils eine Unterlegscheibe auf beiden Seiten. Bei Fahrrädern mit FlexPoint-Technologie müssen Sie möglicherweise die Kettenstrebe etwas beiseite drücken, damit sich die Unterlegscheiben einlegen lassen.



- B. Bringen Sie die beiden Abstandhalter der unteren Befestigungsösen des Stoßdämpfers (**blau**) an der Innenseite des Anbaus ein. Platzieren Sie dann die untere Durchführung des Stoßdämpfers zwischen den beiden Abstandhaltern. Führen Sie den unteren Bolzen von der Nichtantriebsseite ein. Sie können dazu bei Bedarf den Bolzen mit einigen vorsichtigen Schlägen mit einem Kunststoffhammer hineintreiben. Schrauben Sie die Befestigungsmutter an der Antriebsseite auf und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment fest.
- C. Bringen Sie die beiden Unterlegscheiben der oberen Befestigungsösen des Stoßdämpfers (**violett**) an der Innenseite des oberen Verbindungsstücks an. Schrauben Sie die jeweiligen Gelenkbolzen auf und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment fest.
- D. Lassen Sie mit Hilfe einer Stoßdämpferpumpe langsam die Luft vollständig ab. Drücken Sie den Stoßdämpfer zusammen, indem Sie einige Male auf den Hinterbau/Wippen drücken, um zu überprüfen, ob Verbindungselemente noch zu viel Spiel haben.



▲ ACHTUNG

- Ziehen Sie die Schnellspanner stets mit dem richtigen Drehmoment an. Informationen zu dem richtigen Drehmoment sind meistens auf dem Schnellspanner selbst eingezätzt. Wenden Sie sich für weitere Unterstützung an einen autorisierten GIANT- oder Liv-Händler, falls Sie diese Informationen nicht finden.
- Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, solange noch Verbindungselemente zu viel Spiel haben. Wenden Sie sich ggf. für weitere Unterstützung an einen autorisierten GIANT- oder Liv-Händler.

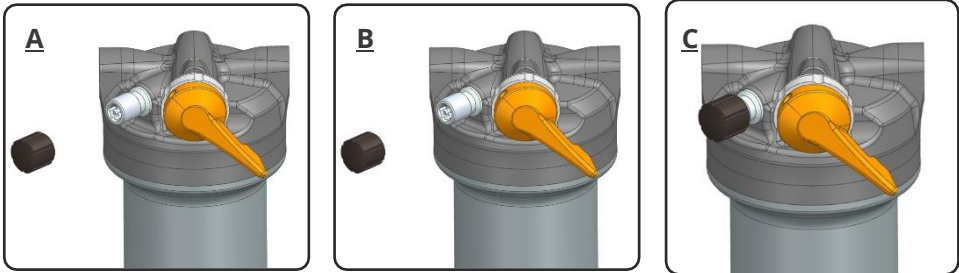
DEMONTAGE

- A. Beginnen Sie mit dem oberen Ende des Hinterbaus. Lösen Sie die beiden Gelenkbolzen an den Seiten der oberen Durchführung und entfernen Sie sie. Legen Sie die Unterlegscheiben zum späteren Wiedereinbau beiseite.
- B. Sie können die unteren Schnellspanner mit einem 19 mm-Schraubenschlüssel, einem verstellbaren Schraubenschlüssel oder einem einstellbaren Schlüssel lösen. Den unteren Bolzen schrauben Sie mit einem 8 mm-Inbusschlüssel heraus. Wenn Sie den Hinterbau entlasten, lässt

sich die Konstruktion leichter ausbauen. Legen Sie die Unterlegscheiben und Abstandhalter zum späteren Wiedereinbau beiseite.

5. EINSTELLUNG

Verwendung der Stoßdämpferpumpe



Moderne Fahrradfedern verwenden Luftfederung, weil diese besser auf verschiedene Fahrstile und einen größeren Bereich an Gewichten einstellbar sind. Um die Luftfederung einzustellen, wird eine sogenannte Stoßdämpferpumpe oder auch Federungspumpe benötigt.

- A. Stellen Sie den Kompressionshebel in die offene Position. Schrauben Sie die Ventilkappe ab und entfernen Sie sie.
- B. Legen Sie das Anschlussstück der Pumpe sicher an. Der aktuelle Luftdruckwert der Federung wird angezeigt. Einen Richtwert für die Standardeinstellung der Federungspumpe finden Sie in der Tabelle der Luftdruckempfehlungen an der Federgabel. Weitere Hinweise finden Sie auch in der Prozedur zur Einstellung des Standardluftdrucks im letzten Kapitel dieser Bedienungsanleitung. Wenn Sie den Druck erhöhen oder verringern, müssen Sie jeweils nach jeder Luftdruckänderung um 50 psi den Dämpfer 5 mal zusammendrücken, jeweils den halben Federweg, damit der Druck in der Luftkammer exakt gleichmäßig verteilt ist.
- C. Wenn der gewünschte Druck eingestellt ist, drücken um 50 psi den Dämpfer 5 mal halb zusammen. Lesen Sie nochmals den Druckwert ab. Ziehen Sie das Verbindungsstück der Pumpe vom Ventil ab, setzen Sie die Ventilkappe wieder auf und schrauben Sie sie mit der Hand fest.

▲ ACHTUNG

- Der angegebene Maximaldruck darf wirklich auf keinen Fall überschritten werden. GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfer sind für einen maximalen Druck von **300 psi** ausgelegt. Wenn der Maximaldruck überschritten wird, erlischt nicht nur die Garantie, sondern dies kann zum Versagen von Fahrradkomponenten mit katastrophalen Konsequenzen führen.
- Ein Luftdruck unter **50 psi** ist zum Fahren ungeeignet. Wenn der Luftdruck des Stoßdämpfers zu niedrig ist, kann sich der Hinterbau/Wippen verziehen, die Funktionstüchtigkeit der Federung beeinträchtigt und die Fahrbarkeit des Rads beeinträchtigt.
- Falls der Negativ-Federweg weder bei maximalem noch bei minimalem Druck erreicht werden kann, wenden Sie sich an Ihren autorisierten GIANT-Händler.

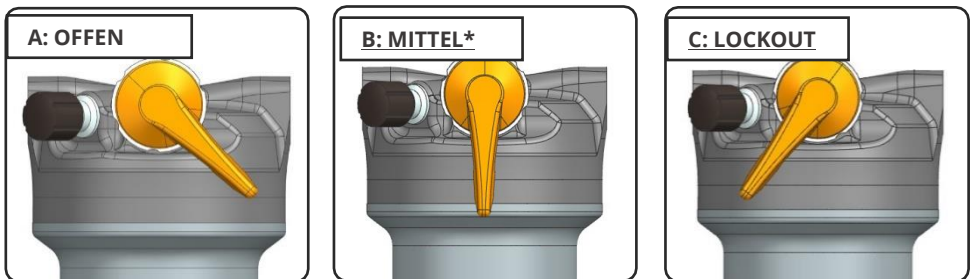
⚠ ACHTUNG

- Wenn die Luftkammer nicht durch wiederholtes Zusammendrücken im ausgefederten Zustand eingestellt wird, kann dies Messfehler und Fehleinstellungen zur Folge haben.
- Mit der Ventilkappe wird die Dichtheit der Luftkammer langfristig auf hohem Niveau erhalten. Verwenden Sie stets eine Ventilkappe in passender Größe. Es reicht aus, sie mit der Hand festzuziehen.

📖 HINWEIS

- GIANT CREST FLOTRAC-Stoßdämpfer sind werksseitig auf einen Druck von 200 psi eingestellt, die LITE-Version mit 100 psi.
- Wenn das Verbindungsstück der Pumpe angeschlossen wird, ist es normal, dass sich das Gesamtvolumen der Luftkammer wegen der Erwärmung vergrößert, was zu einem Druckabfall von einigen psi führt.
- Wenn der gewünschte Druck erreicht und das Verbindungsstück der Pumpe abgezogen wird, ist ein lautes Zischen zu hören. Dieses Zischen wird nicht durch austretende Luft aus dem Ventil, sondern durch Restluft aus der Pumpe verursacht und bedeutet nicht, dass sich der Druck in der Luftkammer nochmals verringert.

Kompressionshebel



*In der LITE-Version nicht vorhanden.

Der Kompressionshebel, der auch als Lockout-Hebel bezeichnet wird, ist eine nützliche Funktion bei Fahrten in unterschiedlichen Umgebungen. Diese Schaltung ist so konstruiert, dass sie problemlos während der Fahrt eingestellt werden kann.

- OFFEN** bedeutet, dass alle Stöße, kleine und mächtige, von der Federung absorbiert werden.
- MITTEL** ist ideal für ebene Piste, Asphalt und generell die meisten Fahrbahnbeläge. Bei dieser festeren Einstellung ergibt sich ein ausgewogenes zwischen der Pedaleffizienz und der Luftfederung.

- C. **LOCKOUT** bedeutet, dass der interne Fluss beschränkt wird und damit der teleskopische Federweg begrenzt. Bei dieser Einstellung ist die Kraftübertragung optimal. Diese Einstellung eignet sich für die meisten Sorten von Bergauffahrten, aber auch für den Schlusssprint.

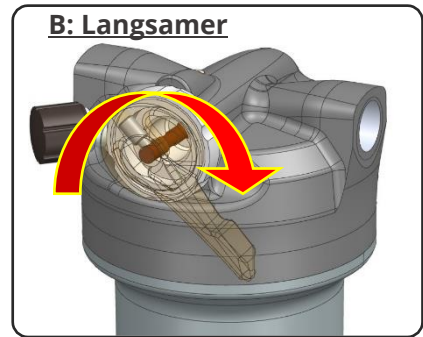
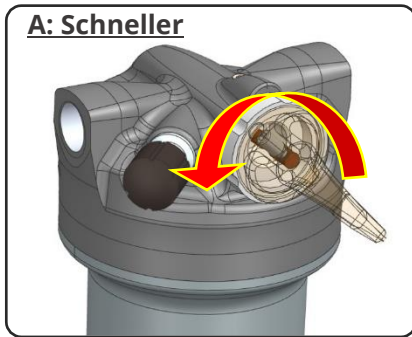
⚠ ACHTUNG

- Der Kompressionshebel kann auf Fingerdruck umgeschaltet werden. Beim Umschalten in eine andere Einstellung erfolgt eine taktile Rückmeldung an den Finger. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten GIANT-Händler, falls der Kompressionshebel zu schwergängig oder zu leichtgängig ist.
- Der Hebel ist zwar leicht während der Fahrt umstellbar. Sie sollten dabei **jedoch** stets darauf achten, nicht doch die Kontrolle über das Fahrrad zu verlieren. Schalten Sie die Einstellung nur bei stabiler Geschwindigkeit um.
- Solange Sie mit dem Fahrrad noch nicht vertraut sind oder die speziellen Eigenarten der Piste nicht kennen, wird die Einstellung **OFFEN** empfohlen.
- Die **LOCKOUT**-Einstellung sollte nicht verwendet werden, wenn auf der Fahrt Sprünge abwärts mit bedeutendem Aufprall erwartet werden.
- Wenn die Federung in der Einstellung **LOCKOUT** einem bedeutenden Aufprall ausgesetzt ist, wird durch den Stoß das **LOCKOUT** kurzzeitig außer Kraft gesetzt und von ihm absorbiert. Diese Schutzvorrichtung wird als **Ablass** bezeichnet. Nach diesem kurzen Normalverhalten geht die Federung wieder in den **LOCKOUT**, bis eine andere Einstellung gewählt wird.

📖 HINWEIS

- Bei GIANT CREST FLOTRAC LITE-Stoßdämpfern sind nur die beiden Einstellungen **OFFEN** und **LOCKOUT** verfügbar,
- In der Einstellung **LOCKOUT** ist es häufig der Fall, dass der Kompressionshebel locker ist. Dies ist normal und technisch bedingt.

ZUGSTUFEN-EINSTELLUNGSKNOPF



Der **Zugstufen-Einstellungsknopf** ist der runde Knopf hinter dem **Kompressionshebel**. Mit diesem Knopf wird das interne Ventil gesteuert, mit dem die Geschwindigkeit nach dem Aufprall weiter reguliert lässt. Die optimale Leistung der Federung kann nur durch geeignete Feintuning der Ausfedergeschwindigkeit erreicht werden.

- A. Drehen Sie den Knopf **gegen den Uhrzeigersinn**, damit der Dämpfer **schneller** zu ausfedert.
- B. Drehen Sie den Knopf **im Uhrzeigersinn**, damit der Dämpfer **langsamer** zu ausfedert.

Normalerweise zählt man beim Einstellen die Anzahl der Klicks und beginnt dabei ab dem geschlossenen Zustand, also bis zum Anschlag nach rechts gedreht. Der Vorgang wird unten genauer beschrieben.



MODELL**FLOTRAC LITE****FLOTRAC**

ZUGSTUFE***7 KLICKS****15 KLICKS**

* Aufgrund fertigungsbedingter Toleranzen ist es gelegentlich notwendig, 1 Klick geöffnet als Basiseinstellung für die Rückfederung zu verwenden. Diese hat keinerlei Auswirkungen auf die Funktionalität.

6. ERSTEINSTELLUNG – KURZ ERKLÄRT

HINWEIS

- In diesem Abschnitt ist die LITE-Version beschrieben, die insbesondere für Jugendfahrer mit **Vollfederung** konzipiert ist. Andere Versionen der Federung sind im nächsten Kapitel, ERSTEINSTELLUNG – ALLGEMEINES VERFAHREN, beschrieben.

Kurzreferenz auf dem Sticker der Gabel

RIDER WEIGHT		FORK		SHOCK	
KG	LB	PRESSURE (PSI)	REBOUND CLICK	PRESSURE (PSI)	REBOUND CLICK
<26	<57	15	14	67	7
26-32	57-71	15-22	12	67-82	6
32-38	71-84	22-30	10	82-99	5
38-44	84-97	30-37	8	99-122	4
44-50	97-110	37-44	6	122-140	3
50-56	110-123	44-51	4	140-157	2
56-62	123-136	51-58	2	157-173	1
62	136	60*	0	180*	0

*DO NOT EXCEED | MAX. TOKEN QTY: 2

Bei der Entwicklung der GIANT CREST FLOTRAC LITE-Federungen stand vor allem der Systemaufbau im Vordergrund. Eine Kurzreferenz zur Einstellung findet sich auf der Rückseite der linken Crest-Gabel.

Wenn Sie mit der Einstellung der Federung vertraut sind, werden Sie sie nur noch selten benötigen. Die nachstehenden Informationen sind für die meisten Fahrer geeignet, vom Anfänger bis zum Veteranen.

Hier sind einige einfache Schritte zur Einrichtung.

- Relevant für Sie ist jeweils die Zeile mit Ihrer Gewichtsklasse. Beachten Sie, dass das Gewicht des Fahrers das Körpergewicht ist, **zuzüglich** auch der gesamten Ausrüstung wie Helm, Rucksack, Polster und Fahrradschuhe.
- Stellen Sie den Luftdruck wie gewünscht ein. Folgen Sie der Anleitung im Abschnitt *EINSTELLUNG – Verwendung der Stoßdämpferpumpe*. Der Druck ist optimal, wenn der Negativ-Federweg 25 % ausmacht.
- Stellen Sie mit der richtigen Anzahl an Klicks die gewünschte Rückfederung ein. Denken Sie daran, die Klicks ab der vollständig geschlossenen Einstellung zu zählen.
- Die Federung ist jetzt eingestellt. Am besten probieren Sie sie mit einer kurzen Fahrt aus.

HINWEIS

- Probieren Sie die verschiedenen Einstellungen aus, um die Federung an Ihren Fahrstil, das Terrain und die Besonderheiten der Piste anzupassen. Es wird empfohlen, stufenweise, zwischen den verschiedenen Gangarten stufenweise umzuschalten. Beispiel 5 psi pro Druckänderung; 1 – 2 Klicks pro Rückfederungsänderung.

7. ERSTEINSTELLUNG – ALLGEMEINES VERFAHREN

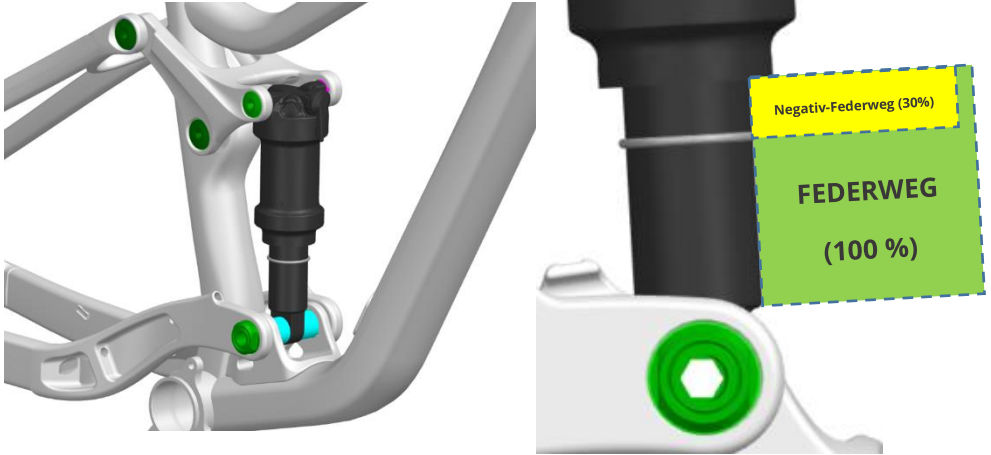
NEGATIV-FEDERWEG EINSTELLEN


Neue GIANT CREST FLOTRAC-Federungen sind werksseitig auf einen bestimmten Druck voreingestellt, den Sie im Kapitel *TECHNISCHE DATEN* ablesen können.

Häufig wird für moderne Fahrräder ein negativer Federweg von 30 % empfohlen, dies kann aber auch 5 % mehr oder weniger sein.

1. Lehnen Sie das Fahrrad gegen eine Wand. Setzen Sie sich mit der gesamten Ausrüstung wie Helm, Rucksack, Polstern und Fahrradschuhen auf das Fahrrad.
2. Drücken Sie die Federung einige Male mit ihrem gesamten Körpergewicht herunter und verharren Sie dann in die Wand gelehnt in neutraler Position.
3. Ziehen Sie nun, ohne die Federung weiter zusammenzudrücken, den O-Ring zur Federweganzeige herauf, bis er den Luftkolben berührt (Sie können auch gerne eine zweite Person zur Hilfe nehmen).

4. Steigen Sie vorsichtig ab, ohne die Federung herunterzudrücken. Messen Sie die genaue Entfernung zwischen dem Luftkolben und dem O-Ring zur Federweganzeige.



5. Diese Entfernung, geteilt durch den Federweg als Prozentangabe, ist der **aktuelle Negativ-Federweg**.
6. Aktueller Negativ-Federweg ist **weniger** als 30 %  **Verringern** Sie den Luftdruck und wiederholen Sie die Anleitung ab Schritt 1.

Aktueller Negativ-Federweg ist **mehr** als 30 %  **Erhöhen** Sie den Luftdruck und wiederholen Sie die Anleitung ab Schritt 1.

7. Wiederholen Sie den Vorgang einige Male bei 10 – 20 psi pro Änderung.
8. Wenn Sie auf diese Weise die gewünschte Einstellung für den Negativ-Federweg gefunden haben, fahren Sie mit der Einstellung der Rückfederung fort.

ZUGSTUFE EINSTELLEN

Ein grundlegendes Verfahren zur Einstellung der Zugstufe ist das Bracketing. Beim Bracketing werden ein paar Testfahrten gemacht und jeweils anschließend eine Einstellung vorgenommen.

1. Weitere Hinweise finden Sie im Kapitel *ZUGSTUFEN-EINSTELLUNGSKNOPF*. Stellen Sie die Rückfederung zunächst **auf den halben Weg ein**.

2. Suchen Sie für die Testfahrt eine Piste aus, mit der Sie vertraut sind. Wählen Sie eine Strecke in der Ebene aus, oder die leicht **abfällt**. Diese Strecke sollte auch grundlegende Eigenschaften von Fahrradpisten aufweisen und *flüssig* zu fahren sein.
3. Fahren Sie die Strecke bei einer Geschwindigkeit, die sie problemlos beherrschen.
4. Achten Sie dabei darauf, wie gut der Stoßdämpfer bei dem Terrain arbeitet.

Der Stoßdämpfer zieht beim Fahren herunter: **Erhöhen** Sie die Zugstufenfederungsgeschwindigkeit um 4 Klicks* gegen den Uhrzeigersinn.

Fahrrad „*hüpft*“: **Verringern** Sie die Zugstufenfederungsgeschwindigkeit um 4 Klicks* im Uhrzeigersinn.

* Bei der LITE-Version drehen Sie die Zugstufenfederungsgeschwindigkeit nur 2 Klicks weiter.

5. Fahren Sie dieselbe Strecke mit dieser neuen Einstellung. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, passen Sie die Zugstufenfederungsgeschwindigkeit mit 2 Klicks weiter an.
6. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Einstellung optimal ist.

▲ ACHTUNG

- Denken Sie daran, dass die Anleitung oben für eine grundlegende Einstellung gedacht ist. Wenn sich die Piste bzw. das Terrain dramatisch ändert, sollte die Einstellung für die Rückfederung entsprechend geändert werden.
- Wenn Sie eine Piste fahren möchten, die Sie noch nicht kennen, die möglicherweise technisch anspruchsvollere Abschnitte enthält und bedeutende Sprünge, dann wird empfohlen, die Rückfederung um 2 Klicks zu **erhöhen** und anschließend **feintunen**.

📖 HINWEIS

- Wenn Sie die für Sie optimalen Einstellungen für den Druck und die Rückfederung gefunden haben, können Sie diese Einstellungen in Ihrem Fahrradcomputer oder ihrer Radfahr-App zur späteren Referenz festhalten.
- Sie können sie auch einfach hier **notieren**.

DATUM	STRECKE	DRUCK (PSI)	ZUGSTUFE (Klicks)
-------	---------	-------------	-------------------

8. MONTAGE DER VOLUMEN-SPACER

⚠ ACHTUNG

Für die Montage der Volumen-Spacer muss die Luftkammer teilweise entleert werden. Lassen Sie die Luft aus dem Stoßdämpfer steht unter Verwendung einer Federungspumpe ab. Ein unsachgemäßes Ablassen kann ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Die Passtücke sind speziell zum Tuning des Stoßdämpferverhaltens konzipiert. Verwenden Sie ausschließlich GIANT CREST FLOTRAC-Originalteile.

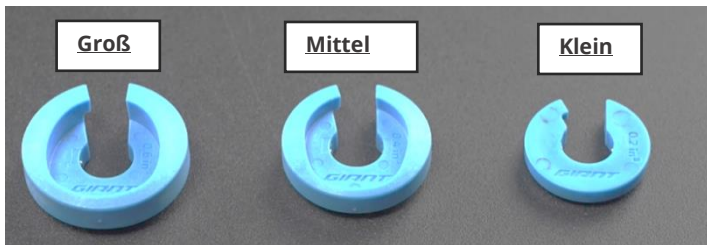
Die Passtücke unterscheiden sich in ihrem Volumen. Sie sollten niemals mehr als ein Passtück einsetzen.

Wenn die Passtücke nicht richtig eingelegt werden, verursachen sie möglicherweise ein Geräusch beim Fahren, können aber auch zu einer Fehlfunktion führen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall für weitere Unterstützung an einen autorisierten GIANT- oder Liv-Händler.

📖 HINWEIS

- Möglicherweise ist in Ihrem Stoßdämpfer bereits werksseitig ein Volumen-Spacer eingelegt.
- Wenn Sie die Volumen-Spacer ändern, müssen Sie ggf. den Negativ-Federweg zurücksetzen.

Moderne Federungen verwenden Luftdruck, weil diese besonders leicht sind und problemlos für einen größeren Bereich an Gewichten einstellbar sind. Um das Verhalten noch weiter zu dämpfen, können speziell geformte Passtücke („Token“) in den Luftkolben eingesetzt werden. Diese Passtücke dienen dazu, das Luftvolumen in der Luftkammer zu verringern, wodurch sich das Verhalten gegen Ende des



Einfederns ändert. Dieses Verhalten der Federung wird auch als *Aufsetzen* bezeichnet.

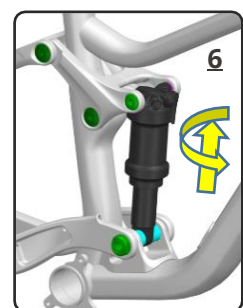
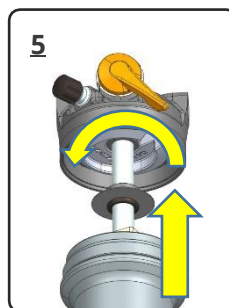
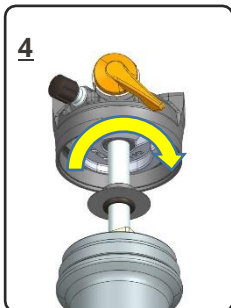
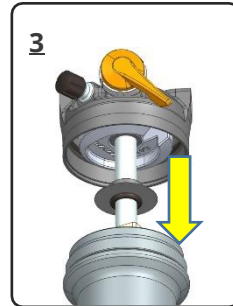
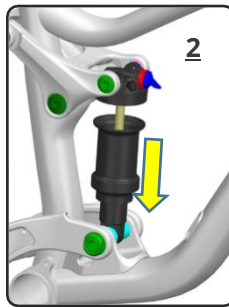
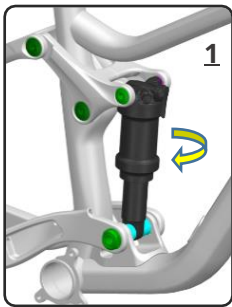
Um den Stoßdämpfer optimal einzustellen, sollte der gesamte Federweg ohne Aufsetzen ausgenutzt werden können. Der O-Ring zur Federweganzeige zeigt jeweils an, wie groß der größte Hub während der Fahrt gewesen ist.

Die Federung am Hubende ist vor allem bei sinnvoll bei größeren Sprüngen, wenn der Aufprall aus einer Höhe größer als der Radius des Rades erfolgt.

- A. *Wenn der Stoßdämpfer häufig aufsetzt oder beim Bodenkontakt besonders hart aufsetzt, obwohl der Negativ-Federweg und die Zugstufe korrekt eingestellt sind,*

sollten Sie erwägen, einen Volumen-Spacer einzubauen bzw. ein bereits eingesetzter Volumen-Spacer zu ersetzen, der **größer** ist, um das Federungsverhalten zu verbessern.

- B. *Wenn der Stoßdämpfer selten aufsetzt, selbst bei Sprüngen aus größerer Höhe während der Fahrt,* sollten Sie erwägen, einen Volumen-Spacer auszubauen bzw. ein bereits eingesetzten Volumen-Spacer zu ersetzen, der **weniger Luft verdrängt**, um das Federungsverhalten zu verbessern.



Die Volumen-Spacer lassen sich wie folgt beschrieben ganz einfach montieren.

1. Säubern Sie den Stoßdämpfer und die angrenzenden Bereiche. Lassen Sie mit Hilfe einer Stoßdämpferpumpe langsam die Luft vollständig ab. Nehmen Sie dazu den Luftkolben fest in beide Hände und schrauben Sie ihn von oben gesehen im Uhrzeigersinn vom oberen Teil der Einheit ab. Ziehen Sie ihn gerade so weit heraus, dass Sie an den Aufsetzpuffer und die zugehörige Unterlegscheibe gelangen.
2. Ziehen Sie vorübergehend den Aufsetzpuffer, die Unterlegscheibe und ggf. das Versatzstück soweit nach unten, dass Sie an die Stelle für den Volumen-Spacer gelangen.
3. Falls bereits ein Volumen-Spacer eingesetzt ist, drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und ziehen Sie es durch die obere Öffnung heraus.
4. Die Volumen-Spacer müssen in der vorgegebenen Ausrichtung eingesetzt werden. Das GIANT-Logo muss dabei stets oben sichtbar sein. Führen Sie die Volumen-Spacer ein. Richten Sie dabei die Ringrillenlager an der Führungskerbe aus. Drücken Sie den Volumen-Spacer durch die Kerbe ein und drehen Sie ihn dann im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
5. Drücken Sie anschließend das Versatzstück, die Unterlegscheibe und den Puffer wieder zurück.
6. Ziehen Sie den Luftkolben wieder nach oben und richten Sie ihn an der oberen Einheit aus. Schrauben Sie den Luftkolben wieder zurück, achten Sie dabei darauf, den Sticker am Ende nach vorne zu weisen hat.
7. Pumpen Sie die Kompressionsfederung wieder auf den zuvor eingestellten Druck auf und fahren Sie los.

9. WARTUNGSINTERVALL

⚠ ACHTUNG

- Alle Wartungsarbeiten an der Federung müssen von einem autorisierten GIANT- oder Liv-Händler oder -Wartungszentrum durchgeführt werden. Probleme, die durch fehlerhafte Arbeiten durch nicht autorisierte Dritte durchgeführt werden, sind von der Garantie ausgenommen, unabhängig davon, ob diese die Funktionstüchtigkeit der Konstruktion oder die Fahrqualität im Allgemeinen betreffen.
- Reinigen Sie den Stoßdämpfer nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie auch keinen Hochdruckreiniger.

📖 HINWEIS

- Wenn der Stoßdämpfer neu ist oder gerade gewartet wurde, ist möglicherweise auf dem Luftkolben etwas Öl zu sehen. Sie können es einfach abwischen. Dieser Ölaustritt ist normal und sollte im Laufe der ersten paar Fahrten nicht mehr auftreten.
- In Federungen werden bewegliche Teile häufig aus leichtem Aluminium gefertigt, dessen Oberfläche nach einer gewissen Zeit abgenutzt ist. Sie sollten bei Ihren turnusmäßigen Wartungsarbeiten auch diese beweglichen Teile berücksichtigen, um den Stoßdämpfer in einem Topzustand zu halten. Wenden Sie sich zur Beratung an einen autorisierten GIANT- oder Liv-Händler, wenn Sie Ihre Federung lange Fahrvergnügen bereiten soll.
- In der nachstehenden Tabelle sind die grundlegenden Empfehlungen aufgelistet. Für den Extremradsport und bei Wettfahrten sollten Sie das Wartungsintervall entsprechend kürzen.

Maßnahme	Vor und nach jeder Fahrt	Nach 50 Fahrstunden	Nach 150 Fahrstunden
Verwenden Sie zum Abwischen und Reinigen der Teile eine milde Seifenlösung. Suchen Sie bei der Wartung auch nach sichtbaren Rissen oder Ölsuren.	✓		
Die 50-Fahrstunden-Wartung umfasst auch eine Wartung des Luftkolbens mit einem Austausch der Unterlegscheiben.		✓	
Die 150-Fahrstunden-Wartung umfasst auch eine Wartung des Gesamtaufbaus, eines Dämpferölwechsels und ein Auffüllen des Nitrogens.			✓

Schreiben Sie hier Ihre Fahrten auf, damit Sie die Nutzungsstunden des Stoßdämpfers schnell im Blick haben.

DATUM	STRECKE	FAHRSTUNDEN	HINWEIS

10. GIANT EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Giant garantiert den GIANT CREST FLOTRAC für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum nur für den Erstbesitzer.

ERFORDERLICHE MONTAGE BEIM KAUF

Diese Garantie gilt nur für dieses Produkt, wenn es neu bei einem autorisierten Giant- oder Liv-Händler gekauft und zum Zeitpunkt des Kaufs von diesem Händler zusammengebaut wurde.

EINGESCHRÄNKTES RECHTSMITTEL

Sofern nicht anders angegeben, beschränkt sich das einzige Rechtsmittel im Rahmen der oben genannten Garantie oder einer stillschweigenden Garantie auf den Ersatz defekter Teile durch gleichwertige oder höherwertige Teile nach alleinigem Ermessen von Giant. Diese Garantie gilt ab dem Kaufdatum, gilt nur für den Erstbesitzer und ist nicht übertragbar. Giant haftet in keinem Fall für direkte, zufällige oder Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden aufgrund von Personenschäden, Sachschäden oder wirtschaftlichen Verlusten, unabhängig davon, ob diese auf Vertrag, Garantie, Fahrlässigkeit, Produkthaftung oder einer anderen Theorie beruhen.

AUSSCHLÜSSE

Die obige Garantie oder jede stillschweigende Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Normaler Verschleiß an Teilen, sofern keine Montage- oder Materialfehler vorliegen.
- Produkte, die nicht von einem autorisierten Giant-Händler gewartet wurden.
- Veränderungen des Produkts gegenüber seinem Originalzustand.
- Verwendung dieses Produkts für ungewöhnliche, wettbewerbsorientierte und/oder kommerzielle Aktivitäten oder für andere Zwecke als die, für die dieses Produkt entwickelt wurde.
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch entstehen.
- Lack-, Lack- und Aufkleberschäden, die durch die Teilnahme an Wettbewerben, Sprüngen, Abfahrten und/oder Training für solche Aktivitäten oder Veranstaltungen oder durch die Einwirkung oder den Betrieb des Produkts unter erschwerten Bedingungen oder Klimazonen entstehen.
- Arbeitskosten für den Austausch oder die Umstellung von Teilen.

Sofern in dieser Garantie nichts anderes vorgesehen ist und vorbehaltlich aller zusätzlichen Garantien,

haften Giant und seine Mitarbeiter und Vertreter nicht für Verluste oder Schäden jeglicher Art (einschließlich zufälliger und Folgeschäden oder Schäden, die durch Fahrlässigkeit oder Nichterfüllung verursacht wurden), die sich aus Giant ergeben oder diese betreffen Produkt.

Giant übernimmt keine weiteren Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Alle stillschweigenden Garantien, einschließlich der Garantien der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind zeitlich auf die Dauer der oben genannten ausdrücklichen Garantien beschränkt.

Jeder Anspruch auf diese Garantie muss über einen autorisierten Giant-Händler oder -Distributor geltend gemacht werden. Für die Bearbeitung eines Garantieanspruchs ist der Kaufbeleg oder ein anderer Nachweis des Kaufdatums erforderlich. Für Ansprüche außerhalb des Kauflandes können Gebühren und zusätzliche Einschränkungen anfallen. Die Garantiedauer und Einzelheiten können je nach Land unterschiedlich sein. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, möglicherweise haben Sie aber auch andere Rechte, die von Ort zu Ort unterschiedlich sein können. DIESE GARANTIE BEEINTRÄCHTIGT IHRE GESETZLICHEN RECHTE NICHT.

SERVICE-ZENTREN

Um einen Giant-Händler in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie bitte: www.giant-bicycles.com